

[Zielgrade zum Satzungsbeschluss](#)

# Jetzt aber schnell: Lokalpolitik drückt beim Osnabrücker Lokviertel auf die Tube

Von Eva Marie Stegmann | 19.05.2025, 09:45 Uhr



Das Osnabrücker Lokviertel ist am Entstehen, doch noch nicht alle Beschlüsse zum Baurecht sind fertig.

FOTO: SEBASTIAN DANNENBERG

**Der wichtige Satzungsbeschluss für das Lokviertel Osnabrück soll im Juli stehen. Dafür ist noch einiges zu tun. Im Stadtentwicklungsausschuss wurden drei Vorlagen durchgewunken. Und 50 Millionen aus dem**

## städtischen Haushalt.

Gleich drei Vorlagen zum Thema Lokviertel hatte der Osnabrücker Stadtentwicklungsausschuss (Stua) jüngst auf seiner Tagesordnung – und alle mit einstimmiger Beschlussempfehlung an den Stadtrat weitergeleitet.

**Interessiert an der Politik in Osnabrück? Dann hör direkt in unseren neuen Podcast:**



**Folge 1: Angst vor Wassermangel, zu viel Müll nach der Maiwoche und Entenr**  
Unser wöchentliches News-Format

-15 Sek ↻

↻ +15 Sek



07:36

Worum gehts? Feststellungsbeschluss des Flächennutzungsplans, städtebauliche Verträge und eine Änderung des Märkte- und Zentrenkonzepts der Stadt sind wichtige formelle Schritte, damit der [neue Stadtteil am ehemaligen Güterbahnhof gebaut werden kann](#). Am Ende dieses formellen Prozesses, der Bauleitplanung, steht der Satzungsbeschluss. Dann haben Investoren Planungssicherheit und können nach Erteilung der Baugenehmigung loslegen.

**LESEN SIE AUCH**

---

Habemus Mobilitäts-Papam?

Prüfung von Tempo 30 auf mehreren Schulwegen in Osnabrück beschlossen



Ein Beschluss und sein Kleingedrucktes

„Parallelstrukturen abschalten“: Welche Folgen das für den Schnellbus in Bad Essen haben könnte



---

## Stadt zahlt 50 Millionen für Wege, Straßen, Kita und Grundschule im Lokviertel

Der wohl wichtigste Punkt in der Sitzung waren die städtebaulichen Verträge, weil es dabei auch um den städtischen Haushalt ging. 50 Millionen Euro soll Osnabrück zuschießen, für die äußere Erschließung des Areals, also etwa für Gehwege und Straßen, und einen kombinierten Hochbau Kita/Grundschule.

Lesen Sie auch: [Höher, dichter, grüner - die Pläne fürs Osnabrücker Lokviertel im Detail](#)

Den drei Vorlagen muss der Stadtrat im Juni zustimmen. Die Zeit ist knapp, denn laut Stadtsprecher Simon Vonstein soll schon im Juli das letzte nötige „Ja“ aus der Lokalpolitik zum Satzungsbeschluss kommen.

## „So schnell wie möglich“ soll es nun gehen fürs Osnabrücker Lokviertel

Vonstein: „Alle Beteiligten hätten sich vermutlich einen kürzeren Projektverlauf bis zum Satzungsbeschluss

gewünscht.“ Auch seitens des Bauherrn, der Lokviertel-OS-GmbH, einer Enkelgesellschaft der Aloys & Brigitte Coppentrath Stiftung, wartet man ungeduldig.

Auf der Stua-Sitzung betonte Holger Clodius, Leiter des Fachbereichs Städtebau, gegenüber den Stadtpolitikern: „Wir müssen bei dem ambitionierten Projekt so schnell wie möglich unsere Planung fertigstellen.“ Der Flächennutzungsplan zum Beispiel müsse auch noch zur Genehmigung nach Hannover geschickt werden.

#### Megaprojekt am ehemaligen Güterbahnhof: Das Osnabrücker Lokviertel

---

**Zielgrade zum Satzungsbeschluss**  
**Jetzt aber schnell:**  
**Lokalpolitik drückt beim**  
**Osnabrücker Lokviertel auf**  
**die Tube**

**Miete 13,50 und 6,70 Euro/qm**  
**Genossenschaftsprojekt mit**  
**77 Wohnungen im**  
**Osnabrücker Lokviertel**  
**geplant: Das ist bekannt**



---

Die Sorge, dass der Prozess durch lange Diskussionen behindert werden könnte, zeigte sich bislang als unbegründet. Wenn es ums Lokviertel geht, wird nicht lange gezauert in den politischen Gremien, denn es herrscht von CDU bis Linke fraktionsübergreifende Einigkeit: Dieses Projekt, das bis zu 2000 neue Wohnungen, tausende neue Arbeitsplätze, Kita, Grundschule mit einem innovativen sozialen Plan, Nachhaltigkeit und soweit möglich Autofreiheit vereint – dieses Projekt soll ein Vorzeigeprojekt für die Stadt werden.

Oder, wie SPDler Heiko Panzer auf der jüngsten Stua-Sitzung sagte: „Das ist eines der wichtigsten Stadtentwicklungsprojekte, das wir in den nächsten zehn Jahren haben werden.“ Deswegen soll es schnell gehen, nicht lange in den formellen Mühlen feststecken.

## FÜR SIE EMPFOHLENE NEWS

---

**Experte im Gespräch**  
**Das Abtasten hat ausgedient: Neue Richtlinien für Prostatakrebs-Screenings**



**Der Maiwochen-Report: Tag 9**  
**Flaschenpfand als Goldgrube? Das erlebt die Pfandsammlerin Peggy auf der Maiwoche**



**Schauspieler starb 2019**  
**Nachlass von Jan Fedder wird versteigert – welches Objekt besonders begehrt ist**



**Niedersachsen im Fokus**  
*Von der Leyen kehrt zurück! Ein Weltmeister verkauft seine Millionen-Villa – die Woche in Hannover*



---

## Ohne Satzungsbeschluss wird schon kräftig geackert – darf man das?

Obwohl noch kein formeller Beschluss vorliegt, wird kräftig geackert auf dem 22 Hektar großen Areal. Derzeit ist das Osnabrücker Unternehmen Köster mit Bodensanierung und Kampfmittelsondierung beschäftigt – deswegen kommt es dort auch so häufig zu Bombenräumungen. Dass parallel zum formellen Verfahren schon vorbereitende

Arbeiten für Projekte (auf eigenes Risiko) gemacht werden, ist nichts Ungewöhnliches und hat mit der Bauleitplanung nichts zu tun.

---